

L02139 Thomas Mann an Arthur Schnitzler, 22. 5. 1913

BAD TÖLZ, DEN 22. Mai 1913.  
LANDHAUS THOMAS MANN.

Verehrter Herr Doctor:

Ihre wundervolle Sommergeschichte, von der mir ein Exemplar in Ihrem gütigen  
5 Auftrage zugefandt wurde, habe ich gestern Abend in großer Bewegung beendet.  
Sie wird mich noch lange festhalten und beschäftigen. Die heutige Kunst versteht  
sich ja im Ganzen nicht schlecht auf »Stimmung«; aber einen Fall, wo Stimmung  
sich dermaßen unerbittlich, fürchterlich, verhängnishaft verdichtet, wie hier bei  
Ihnen, – den gibt es, glaube ich, auch heute nicht zum zweiten Mal. Ich werde  
10 nicht müde, auch bei geschlossenem Buche die Dichtigkeit und magische Unzer-  
reißbarkeit dieses erotischen Kunst- und Schickfalsgespinnstes zu prüfen und zu  
bewundern und bitte Ihnen meinen tiefen Respekt ausdrücken zu dürfen vor  
Ihrer großen Zaubermacht. Der Schluß geht mir beständig nach. Trotz feinfster,  
vielfältigster Vorbereitung – ist er möglich so oder ist er es nicht? Auf jeden Fall ist  
15 er überwältigend schön.

Ich habe die Überraschung, zu sehen, daß mein »Tod in Venedig«, bei dessen Herf-  
tellung ich auf gar nichts hoffte, sehr warm aufgenommen wird. Bis auf einen  
giftigen Angriff des Herrn Kerr, hinter dessen tänzerischem Pamphletchen gegen  
mich sich freilich viel Charakter-Elend verbirgt, habe ich fast nur sehr Ehrenvolles  
20 darüber gehört. Und daß die erste Beruhigung vom Autor der »Frau Beate« kam,  
darüber bin ich nun wieder besonders glücklich.

Mit den besten Empfehlungen an Sie und Ihre Gattin, verehrter Herr Doctor,  
Ihr ergebenster

Thomas Mann.

✍ Versand durch Thomas Mann am 22. 5. 1913 in Bad Tölz

Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [23. 5. 1913 – 27. 5. 1913?] in Wien

📍 CUL, Schnitzler, B 67.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 1462 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »THOMAS MANN« 2) mit rotem Buntstift eine  
Unterstreichung

📖 1) Thomas Mann: *Briefe 1889–1936*. Herausgegeben von Erika Mann. Frankfurt am  
Main: S. Fischer 1961, S. 102.

2) Hertha Krotkoff: *Arthur Schnitzler – Thomas Mann: Briefe*. In: *Modern Austrian  
Literature*, Jg. 7 (1974) Nr. 1/2, S. 16–17.

## Index der erwähnten Entitäten

**Bad Tölz**, *Hauptstadt*, 1

KERR, ALFRED (25. 12. 1867 Breslau – 12. 10. 1948 Hamburg), *Schriftsteller, Kritiker*, 1  
– *Tagebuch*, 1

MANN, THOMAS (6. 6. 1875 Lübeck – 12. 8. 1955 Zürich), *Schriftsteller*  
– *Der Tod in Venedig*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*  
– *Frau Beate und ihr Sohn. Novelle*, 1, 1

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1

**Thomas Mann Villa**, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Thomas Mann an Arthur Schnitzler, 22. 5. 1913. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02139.html> (Stand 15. Februar 2026)